

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Symbolverzeichnis	XXI
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung.....	1
1.2 Gang der Untersuchung.....	4
2 Rechnungslegungszwecke, Bilanztheorie und Corporate Governance	6
2.1 Begriff der Rechnungslegung.....	6
2.2 Anforderungen an Rechnungslegungssysteme durch Rechnungslegungs- zwecke.....	7
2.2.1 Mögliche Rechnungslegungszwecke.....	7
2.2.2 Zugrunde liegende Bilanztheorien	7
2.2.3 Zweckadäquate Ausgestaltung von Rechnungslegungssystemen.....	10
2.3 Corporate Governance-Systeme und Rechnungslegungszwecke.....	18
2.3.1 Begriff der Corporate Governance	18
2.3.2 Deutsches Corporate Governance-System	19
2.3.3 US-amerikanisches Corporate Governance-System.....	26
2.3.4 Einfluss des Corporate Governance-Systems auf die Rechnungslegungskonzeptionen in Deutschland und den USA	28
2.4 Zu untersuchende Rechnungslegungszwecke	33
2.4.1 Konzentration auf drei Rechnungslegungszwecke.....	33
2.4.2 Informationsfunktion im Sinne von Anlegerschutz	34
2.4.3 Ausschüttungsbemessung im Sinne von Gläubigerschutz	38
2.4.4 Steuerliche Gewinnermittlung im Sinne von Messung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.....	46
2.4.5 Abhängigkeit der Objektivierungsanforderungen vom Rechnungs- legungszweck	46
2.5 Zwischenergebnis.....	54

3	Rechnungslegungspublizität in Deutschland und den USA	55
3.1	Begriffsdefinition Publizität	55
3.2	Notwendigkeit von Publizitätspflichten	56
3.3	Publizitätspflichten in Deutschland und den USA	59
3.3.1	Stufenkonzept der Publizitätspflichten in Deutschland.....	59
3.3.2	Publizitätspflichten in den USA	64
3.4	Kritische Würdigung der Rechnungslegungspublizitätspflichten und deren Durchsetzung in Deutschland und den USA	67
4	Rechnungslegung in Deutschland bis zum BilMoG	69
4.1	Entwicklung der europarechtlichen Vorgaben	69
4.1.1	Rechtssetzung durch Richtlinien	69
4.1.2	Zweite EG-Richtlinie.....	70
4.1.3	Vierte und Siebente EG-Richtlinie	71
4.1.4	Rechtssetzung durch Verordnungen.....	72
4.1.5	IAS-Verordnung	73
4.1.6	Fair Value- und Modernisierungs-Richtlinie.....	74
4.1.7	Zwischenergebnis	75
4.2	Überblick über die historische Entwicklung in Deutschland	76
4.2.1	ADHGB 1861 und ausgewählte Vorläufer.....	76
4.2.2	Aktienrechtsreform 1870.....	79
4.2.3	Aktienrechtsreform 1884.....	80
4.2.4	HGB 1897.....	81
4.2.5	HGB 1931 und AktG 1937.....	81
4.2.6	AktG 1965	83
4.2.7	PublG 1969	84
4.2.8	BiRiliG 1985	85
4.2.9	BilReG 2004.....	86
4.2.10	In-Kraft-Treten BilMoG 2009	87
4.3	Würdigung der deutschen Rechnungslegungskonzeption bis zum BilMoG.....	89
4.3.1	Kein gesetzlicher Rechnungslegungszweck.....	89
4.3.2	Informationsfunktion.....	89
4.3.3	Ausschüttungsbemessungsfunktion.....	96
4.3.4	Steuerliche Gewinnermittlung.....	99
4.3.5	Grundlagen des BilMoG.....	110

5	Rechnungslegung in den USA	114
5.1	Gesellschaftsrechtlicher Rahmen und Modellgesetze	114
5.2	Kapitalmarktrechtliche Rechnungslegungspflichten	119
5.3	Informationsfunktion	122
5.4	Ausschüttungsbemessung	125
5.4.1	Unterschiedliche Ansätze	125
5.4.2	Situative Ausschüttungssperren	126
5.4.3	Würdigung des US-amerikanischen Gläubigerschutzkonzepts	131
5.5	Steuerliche Gewinnermittlung	134
5.5.1	Rechtsrahmen	134
5.5.2	Gewinnermittlungsmethode	135
5.6	Würdigung der US-amerikanischen Rechnungslegungskonzeption	140
6	Zweckadäquate Fortentwicklung der deutschen Rechnungslegungskonzeption ab BilMoG	142
6.1	Rahmenbedingungen für die Fortentwicklung	142
6.1.1	Implikationen aus der Veränderung des Corporate Governance-Systems ..	142
6.1.2	Empirische Untersuchungen zur Rechnungslegung nicht kapitalmarktorientierter Unternehmen	143
6.1.3	Internationale Harmonisierung der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung	150
6.1.4	Mögliche Auswirkungen europarechtlicher Entwicklungen	154
6.2	Einfluss des BilMoG auf die Fortentwicklung der deutschen Rechnungslegungskonzeption	161
6.2.1	Informationsfunktion	161
6.2.2	Ausschüttungsbemessung	168
6.2.3	Steuerliche Gewinnermittlung	184
6.3	Vorschlag zur künftigen Konzeption der Rechnungslegung in Deutschland	197
6.3.1	Notwendigkeit einer Differenzierung nach Kapitalmarktorientierung	197
6.3.2	Grundsätzliche Trennung zwischen Informations- und Zahlungsbemessungsfunktion	198
6.3.3	Vorschlag einer Rechnungslegungskonzeption für kapitalmarktorientierte Unternehmen	199
6.3.4	Vorschlag einer Rechnungslegungskonzeption für nicht kapitalmarktorientierte Unternehmen	201
6.3.5	Zusammenfassende Darstellung der aufgezeigten Entwicklungsoption	203

6.3.6	Umsetzbarkeit der vorgeschlagenen Rechnungslegungskonzeption und europarechtliche Erwägungen	203
6.3.7	Würdigung des BilMoG vor dem Hintergrund des aufgezeigten Vorschlags	204
7	Thesenförmige Zusammenfassung	206
8	Literaturverzeichnis	213
9	Rechtsprechungsverzeichnis	259
9.1	Entscheidungen deutscher und europäischer Gerichte	259
9.1.1	Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs	259
9.1.2	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	259
9.1.3	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs	259
9.1.4	Entscheidungen des Bundesfinanzhofs	259
9.1.5	Entscheidungen von Finanzgerichten	259
9.1.6	Entscheidungen von Landgerichten und Oberlandesgerichten	259
9.1.7	Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts	260
9.2	Entscheidungen US-amerikanischer Gerichte	260
10	Quellenverzeichnis	261
10.1	Gesetze	261
10.2	EU-Richtlinien und EU-Verordnungen	263
10.3	Sonstige Verlautbarungen	265